

1918. Nekrolog auf C. Liebermann (Wissenschaftlicher Teil). B. 51, 1160.  
 1919. Nachruf auf E. Fischer. Ch. Z. 43, 565. — Nachruf auf Fr. Sachs. B. 52 A, 92.  
 1921. Nekrolog auf Gattermann. B. 54 A, 115. — Nachruf auf Knoevenagel. B. 54 A, 269.  
 1922. Nachruf auf Ciamician. B. 55 A, 19.

#### Verschiedenes.

1898. Über neuere Nutzenwendungen des elektrischen Stromes für chemisch-präparative Zwecke. Ber. d. Dtsch. Pharmaz. Ges. 8, 70.  
 1916. Besprechung des Werkes: Hjeit, Geschichte der Organischen Chemie. Die Naturwissenschaften 4, 336.  
 1918. Der Deutschen Chemischen Gesellschaft Tätigkeit für literarische Sammlung der Forschungsergebnisse. B. 51 Sonderheft, S. 112.  
 1919. Beilsteins Handbuch der Organischen Chemie, ein Spiegel ihrer Entwicklung. Die Naturwissenschaften 7, 222.  
 1920. Die Adolf-Baeyer-Gesellschaft zur Förderung der chemischen Literatur. Z. Ang. 33, 177.

## Sitzung vom 14. Juli 1924.

Vorsitzender: Hr. R. Pschorr, Vizepräsident.

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Juni 1924 wird genehmigt. Hierauf begrüßt der Vorsitzende die HHrn. M. Bergmann (Dresden), R. Majima (Sendai, Japan), P. Walden (Rostock) und Waksman (New Brunswick, U. S. A.) und hält sodann folgende Ansprache:

„Leider haben wir wieder den Verlust zweier hervorragender Mitglieder zu beklagen.

Am 18. Juni starb in Hannover im Alter von 72 Jahren unser langjähriges Mitglied Prof. Dr. phil. Dr. Ing. h. c.

### HEINRICH PRECHT.

1852 in Jübber an der Weser geboren, hatte er nach dem Studium an der Technischen Hochschule in Hannover im Jahre 1875 bei A. W. Hofmann in Berlin promoviert. Noch einige Zeit war er in Hannover als Assistent tätig und trat dann 1878 bei der Gewerkschaft Neu-Staßfurt ein, welcher Firma der Dahingeschiedene mehr als 30 Jahre seine von größten Erfolgen begleitete Tätigkeit auf chemischem, physikalischem, mineralogischem und landwirtschaftlichem Gebiete widmete. Precht war Ehrendoktor und Ehrenbürger der Technischen Hochschule in Hannover, erhielt den Titel Professor, und zahlreiche Gesellschaften wählten ihn zum korrespondierenden und Ehrenmitgliede.

Ferner starb vor wenigen Tagen, bald nach Vollendung seines 70. Lebensjahres, der am 25. September 1853 zu Sanok (Galizien) geborene Professor am I. Chemischen Universitätslaboratorium zu Wien

### JOSEF HERZIG.

Der Verstorbene studierte unter Hofmann in Berlin und Bunsen in Heidelberg; seine Doktorarbeit hat er unter v. Barths Leitung in Wien ausgeführt.

Seine wichtigsten Arbeiten bewegen sich auf den Gebieten der Phenole und ihrer Derivate sowie einiger natürlicher Farbstoffe, im besonderen des Brasilins und Hämatoxylyns. Ferner hat er über Phthaleine, sowie Gerb- und andere Naturstoffe eine größere Zahl wertvoller Mitteilungen publiziert. Von besonderem praktischen Nutzen sind seine in Gemeinschaft mit H. Meyer ausgearbeiteten Verfahren zum Nachweis und zur Bestimmung von an Stickstoff oder Sauerstoff gebundenen Alkylgruppen.“

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Dahingegangenen von ihren Sitzen.

Am 19. Juni feierte Hr. E. Börnstein seinen 70. Geburtstag; die Glückwünsche der Gesellschaft wurden durch Hrn. R. Pschorr überbracht. Desgleichen beglückwünschte die Gesellschaft Hrn. J. König (Münster) zur Vollendung des 80. Lebensjahres.

Bei der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde, die vom 21.—24. Juni in Frankfurt a. M. stattfand, vertrat Hr. R. Lorenz die Gesellschaft.

Zur Feier anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Technischen Hochschule Berlin ließ die Deutsche Chemische Gesellschaft ihre Glückwünsche durch den geschäftsführenden Vizepräsidenten Hrn. R. Pschorr übermitteln.

Es werden 26 neue Mitglieder aufgenommen, 16 vorgeschlagen.

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

- 1789. Arndt, Kurt, Grundbegriffe der physikalischen Chemie. Leipzig 1924.
- 1673. Fischer, Franz, Die Umwandlung der Kohle in Öle. Berlin 1924.
- 866. Harries, Carl Dietrich, Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern. III. Bd., 2. Heft. Berlin 1924.
- 1569. Panizzon-Favre, Jacques, Recherches sur la synthèse de la 2-nitro-1.4-naphtoquinone. Milano 1924.
- 1595. Vanino, L., Von Carl bis Liebig. Stuttgart 1924.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. H. Pringsheim, A. Beiser, K. Wolfsohn: Über die Konstitution des Glykogens und der Stärke. — Vorgetragen von Hrn. H. Pringsheim.
2. A. Binz, C. Räth, E. Walter: Über die Reduktion von Aldehydsulfoxyl-Verbindungen. — Vorgetragen von Hrn. A. Binz.
3. S. Hilpert: Eine neue Reihe von Desinfektionsmitteln. — Vorgetragen vom Verfasser.
4. S. Hilpert: Chemische Reaktionen an Bakterien (Beziehungen zwischen Gerbung und Desinfektion). — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:  
R. Pschorr.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.